

	<p>Objekt: Geschnürte Holzsandalen mit Plateausohle</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3398 a.b. D</p>
--	--

Beschreibung

Das Paar Sandalen hat eine Holzsohle aus einem Stück mit Keilabsatz und Plateau (2,0 cm hoch). Absatz und Ballen sind mit Leder verstärkt (geklebt). Zwei Stück kaffeebraunes, nun brüchiges Leder wurden mit Nieten von 0,8 cm Durchmesser rings um die Sohle befestigt und an der Ferse verbunden. Das Leder ist geschnitten und nicht eingefasst. Über dem Rist werden die getrennten Vorderblätter mit einem braunen Schnürsenkel in paralleler Bindung verbunden. Der Schaft ist mit Zierlöchern von 1,0 cm Durchmesser perforiert, dazwischen befinden sich regelmäßig versetzte und nun kaum sichtbare hellbraune Punkte von 0,4 cm Durchmesser. Die lederne Fersenverstärkung trägt den Stempel „SKE“. In die Laufsohle ist die Größenangabe 25 eingepreßt. Auf einem Aufkleber ist notiert „7232“ (Modellnummer?) und „1/72“. In dieser Weise wurde oft der Produktionszeitraum von Schuhen in der DDR angegeben.

Der rechte Schuh wird in der Vitrine (R 116 d) in der Dauerausstellung präsentiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Leder, Metall, genietet, gestanzt, geklebt
Maße:	L max. 23,5 cm; B max. 8,8 cm; H max. 10,0 cm, Absatz 5,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	01.01.1971-30.06.1972
	wer	
	wo	Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Schlagworte

- Absatz (Schuhe)
- Damenschuh
- Holz
- Leder
- Nieten
- Peep toe
- Plateauschuh
- Sandale
- Schuh

Literatur

- Durian-Ress, Saskia (1991): Schuhe. Vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart. München